

⑧ WIE KANN DIE MEINUNG DER BÜRGER:INNEN IN EIN PROJEKT EINFLIEßEN?

Forschungsthema 2020

Workshopdesign und multivalenter Methodenmix für einen Co-Creation-Prozess in der Entwicklung eines öffentlichen Carsharings mit Betreibermodell

Wer wird das öffentliche Carsharing in Wüstenrot nutzen und wie muss es dazu ausgestaltet sein? Ziel war es, ein detailliertes Bild über die Wünsche der Anwohnenden zur Ausgestaltung des E-Carsharings zu erhalten. 190 Bürger:innen gaben per Fragebogen und weitere 21 in Interviews Auskunft zu den Faktoren, die sie zur Nutzung des E-Carsharings motivieren würden. Im Anschluss folgten drei Co-Creation-Workshops zur Umsetzung eines „optimalen“ Carsharings.

Ganz wichtig war es dabei, die Expertise und Erfahrungen der Menschen vor Ort in das Projekt einfließen zu lassen. Denn nur in einem ehrlichen Beteiligungsprozess, im Austausch auf Augenhöhe kann etwas entstehen, das Akzeptanz findet. Nur dann wird eine Idee sich durchsetzen.

In den Workshops kristallisierte sich der Wunsch nach einem stationsbasierten Carsharing heraus, das bequem erreichbar ist, das Problem der schlechten ÖPNV-Anbindung beheben kann, eine bedienfreundliche Buchungsplattform oder -App, ausreichend Ladestationen und eine große Auswahl an Fahrzeugen, auch zum Transport, bietet. Kernzielgruppen des Carsharings in Wüstenrot sind Haushalte, die gelegentlich einen Zweitwagen benötigen, sowie junge Leute, die sich noch kein eigenes Fahrzeug leisten können.

Begleitet durch Methoden der Geschäftsmodellierung erarbeiteten die Bürger:innen und Forscher:innen in einem weiteren Workshop ein Geschäftsmodell und durchleuchteten eine genossenschaftliche Lösung ebenso wie die einer gemeinnützigen GmbH. Beides sind Modelle, die nicht auf Gewinn ausgerichtet sind, sondern auf gestaltendes Miteinander.



Wie soll das Carsharing in Wüstenrot aussehen? In welcher Form kann es unternehmerisch umgesetzt werden? In Workshops wurde diese Frage mit den zukünftigen Nutzer:innen diskutiert.

Methodisch ging das Team der HFT Stuttgart nach dem Value Proposition Canvas und dem Business Model Canvas vor. Mit einem privaten Carsharing in der Plusenergiesiedlung „Vorreiterviertel“ startet im Juli/August die erste Pilotphase. Hier testen fünf Familien die Funktionalität der App und geben erste Erfahrungen an das Forscherteam zur Auswertung weiter.

Angeregt durch die Ergebnisse aus den Co-Creation-Workshops baut die Gemeinde nun parallel ein Carsharing mit den Nachbargemeinden Mainhardt und Obersulm auf. Die Betreuung der Fahrzeuge übernehmen Menschen mit Handicap, so dass hier gleichzeitig ein tolles Sozialprojekt entsteht.

Key Activities

What Key Activities do our Value Propositions require?
Our Distribution Channels?
Customer Relationships? Revenue Streams?



Ausschnitt aus dem Business Model Canvas für das Carsharing.

Forschungsprojekt Smart2Charge – SmartGrid-fähige, intelligente E-Ladeinfrastruktur für den ländlichen Raum. (2019-2023), www.smart2charge.de
Koordination Hochschule für Technik Stuttgart
Projektpartner Gemeinde Wüstenrot, enisyst GmbH, Mitsubishi Motors in Deutschland Automobile GmbH, Castellan AG, assoziiert: Elektromobilität Heilbronn-Franken e.V.

